

Ⓩ Wir erinnern hiermit an die rechtzeitige Bestellung der Fortsetzung:

Kladderadatsch

Humoristisch-satirisches Wochenblatt

1918. I. Vierteljahr.

M. 3.50 ord., M. 2.35 bar.

Freiexemplare 13/12, 28/25, 57/50, 115/100.

Dem Sortimentsbuchhandel vergüten wir für die bei der Post abonnierten Exemplare 90 Pfg. pro Exemplar und Quartal, wenn uns die Postquittungen in den ersten Tagen des Quartals zugehen. Wir lassen den Rabatt vierteljährlich, und zwar regelmäßig am Schluß des Vierteljahrs durch unseren Leipziger Kommissionär zahlen, so daß vorzeitige Reklamationen überflüssig sind.

Bemerk für die Fortsetzungsliste:

Diejenigen Herren Sortimenter, welche den Kladderadatsch bei der Post abonnieren, d. h. an die Post den Ladenpreis bezahlen und von uns den Rabatt vergütet erhalten, wollen die Bezugsverneuerung **nur** bei der Post — **nicht bei uns** — beantragen, da bei gleichzeitiger Bestellung auch bei uns doppelt geliefert und doppelt berechnet wird.

Einbanddecken zum Jahrgang 1917 sind in Vorbereitung. Besondere Anzeige mit Preisangabe folgt demnächst. Wir bitten jedoch schon jetzt Bestellungen darauf zu sammeln.

Berlin SW. 68,
Zimmerstr. 8.

A. Hofmann & Comp.

Demnächst erscheint die zweite Auflage von

Martin Luther und wir

von

Theodor Brieger

herausgegeben von

Bernhard Beß

Mit einem Bilde Briegers.

Zweite Auflage

Preis drei Mark

„Das Buch ist die beste systematische Leistung, die bis jetzt zum Reformationsjubiläum erschienen ist.“

Theologische Rundschau, Tübingen.

... gibt einen tiefen Einblick in das Innenleben des Reformators. Münchner Neueste Nachrichten.

„Der Einführung in Luthers ganze Geistesart dient eine Reihe von z. T. ganz hervorragenden Schriften. An die Spitze derselben stellen wir die überaus wertvolle Schrift von Th. Brieger. Alles ist in einer so klaren und tiefen Weise behandelt, daß mir diese Schrift als das beste Werk erscheint, um uns zu einem tiefen und reinen Verständnis des Reformators zu verhelfen.“

A. Bauer in einer ausführlichen Sammelbesprechung von Lutherschriften i. d. „Deutschen Literaturztg.“

Preis der Neuauflage
drei Mark

bedingt M. 2.25, bar M. 2.— u. 11/10

Friedrich Andreas Perthes A.-G.
Gotha.